

Agenda



- TOP 1: Projektstatusbericht
- TOP 2: Was blüht in meinem Weinberg?
 - Einführung in die Flora der Moselweinkulturlandschaft
 - Die Blühmischung des "Moselprojekts"
 - "Regio-Saatgut", was ist das?
- TOP 3: Praxisbericht über DLR-Versuche zu Zwischenzeilenbegrünung
- TOP 4: Erfahrungsaustausch und Verschiedenes

10.02.2017

Das "Moselprojekt"



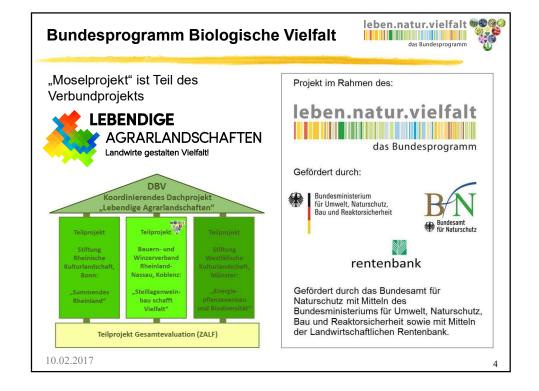


Ziele:

in Kooperation mit Winzern:

- Erhaltung der standorttypischen Arten-Vielfalt im Steillagenweinbau durch produktionsintegrierte Maßnahmen
- · Sichern von Ökosystemleistungen
- Erhaltung der weinbaulich geprägten Kulturlandschaft Mosel
- 3 Landkreise: MYK, COC, BKS/WIL

10.02.2017

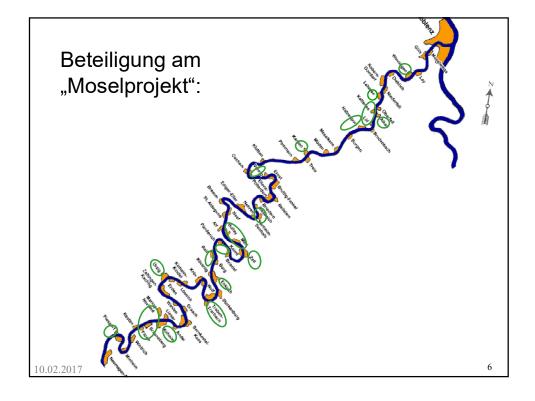


Maßnahmen:

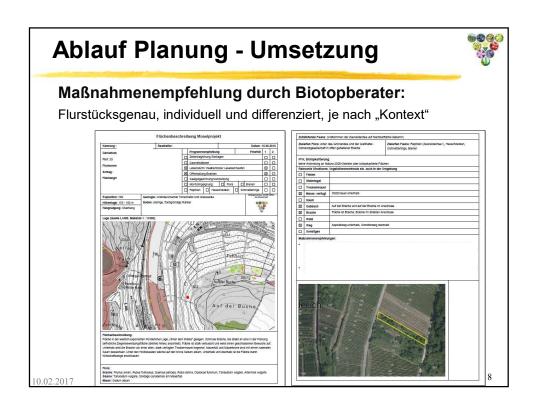


- Ganzjährige Zwischenzeilenbegrünung mit wildkräuterbetonten Saatgutmischungen (autochton und standorttypisch), Pflegemanagement
- Analog: blühende Saumstreifen an Wegrändern und Mauern
- Hotspots
 - Sammeln von Samen, Kultivieren und Ausbringen standorttypischer Wildpflanzen
 - Brut- und Nistplätze: Strukturelemente für Insekten, Vögel, Reptilien und Säugetiere
- Entbuschung und Offenhaltung von Brachflächen

10.02.2017







Begrünung: heute Startschuss



Ganzjährige Zwischenzeilenbegrünung

Ziel: 12 ha, jede 2. Zeile

Blühende Saumstreifen

Ziel: 2.000 m

Mehr Nachfrage als Saatgut



heute Informationen für einen guten Start



Artenschutz Flora / Hotspots leben.natur.vielfalt



Sammeln und Vermehren von Samen/Knollen/Brutzwiebeln von Wildpflanzen







Artenschutz Flora / Hotspots



 Auspflanzen einer in den Weinbauregionen des Rheinlands endemischen Pflanze an der Untermosel: 350 Jungpflanzen des Rheinischen Hügelfingerkrauts eingebracht am ursprünglichen Standort in Hatzenport



Artenschutz Fauna / Strukturelemente



Fördern von Eigeninitiativen / Status quo:

- "Hotel" mit zweischaligem Wandaufbau mit Nischen
- 40 Nistkästen für Höhlenbrüter
- 11 "Nisthilfen" à 1*1,3 m
- · Freistellen von Lößwand als natürlichen Nistplatz

Tipp: vorhandene Strukturen tolerieren







10.02.2017



Entbuschen von Brachflächen



Ziel: 10 ha 2015+2016:

Bisher: 4,7 ha Entbuschung und 1,6 ha Offenhaltung

Ziel: Nachhaltiges Konzept für die Zukunft





10.02.2017







Monitoring



Auf 20 ausgewählten Maßnahmenflächen in drei Mosellandkreisen: Flora und 4 Tiergruppen:

Reptilien – Tagfalter – Heuschrecken – Bienen

Ergebnis für 2016:

- 346 versch. Arten Wildkräuter; Farne, Gräser u. Gehölze
- 3 versch. Reptilienarten
- 45 versch. Tagfalter incl. relevanter Nachtfalter
- 18 versch. Heuschreckenarten
- 114 versch. Bienen-/Wildbienenarten (darunter einige Erstfunde)









10.02.2017

